

Marketing und Einführung Recht, Sitte und Moral



Linus Metzler

Marketing und Einführung Recht, Sitte und Moral

Limenet

Linus Metzler
Wattstrasse 3
9306 Freidorf

071 455 19 15

079 528 17 42

15.11.2009

Thema:	Wirtschaft und Recht 1. Kanti Lernblatt zur Prüfung am 18.11.2009
Autor:	Linus Metzler
e-mail:	linus.metzler@limenet.ch
Version:	1.0b
Veröffentlichung:	15.11.2009
Titel:	Marketing und Einführung Recht, Sitte und Moral
Seiten:	9

MARKETING UND EINFÜHRUNG RECHT, SITTE UND MORAL

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis.....	2
Info	3
Lernteil	4
BWL – Marketing	4
Marktuntersuchung.....	4
CRm (Customer Relationship Management Kundenbeziehungsmanagement)	4
Marketingkonzept	5
Das 4P-Modell	5
Sitte, Moral, Recht.....	6

Aufgaben und Eigenschaften des Rechts	6
Rechtsquellen	6
Öffentliches und privates Recht	7
Zwingendes und ergänzendes Recht	7
Stufen der Norm (Verfassung – Gesetz – Verordnung)	8
schematisch	8
Exemplarisch	8
Kurzzusammenfassung	9
Anhang	9
Wichtige Abkürzungen	9
Quellen	9

INFO

Dies ist ein Lernblatt von Linus Metzler zum Thema Marketing und Einführung Recht, Sitte und Moral, die in der 1. Kanti bei Frau Zoller behandelt wurde. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Jede Haftung wird abgelehnt. Private Nutzung ist kostenlos. Unerlaubte Vervielfältigung und gewerbliche Nutzung ist ohne Genehmigung des Autors unerlaubt. Eine Genehmigung eingeholt oder Kontakt aufgenommen werden kann unter folgender Adresse

Linus Metzler
Wattstrasse 3
9306 Freidorf
071 455 19 15
079 528 17 42

linus.metzler@limenet.ch

LERNTEIL

BWL – MARKETING

MARKTUNTERSUCHUNG

Marktuntersuchung

Markterkundung

Marktforschung

Marktanalyse

Marktbeobachtung

Der Unternehmer sucht mit Kunden, Lieferanten, Konkurrenz und Analyten das Gespräch/beobachtet diese

Ein Institut wird beauftragt den Markt zu einem ganz bestimmten Zeitpunkt zu erforschen

Ein Institut wird beauftragt den Markt längerfristig zu erforschen

CRM (CUSTOMER RELATIONSHIP MANAGEMENT | KUNDENBEZIHUNGSMANAGEMENT)

Da es immer schwieriger wird neu Kunden zu finden, werden alte Kunden versucht zu behalten und neu Kunden zu gewinnen, in dem man mit CRM-Methoden arbeitet, welche den Kunden binden sollen, wie z.B. die Cumuluskarte aber auch Nespresso (Monopol mit den Kapseln).

MARKETINGKONZEPT

Ein Marketingkonzept beinhaltet Marketingziele, z.B. Umsatz um 7% steigern, bestimmte Kundengruppe gewinnen, wie auch Marketinginstrumente, welche z.B. Preispolitik oder Produktpolitik beinhalten.

DAS 4P-MODELL



SITTE, MORAL, RECHT



AUFGABEN UND EIGENSCHAFTEN DES RECHTS



RECHTSQUELLEN

**ÖFFENTLICHES UND PRIVATES RECHT****Öffentliches Recht**

- regelt die Beziehung zwischen Bürger und Staat
- Unterordnungsverhältnis

Privates Recht

- regelt die Beziehungen zwischen der Bürgern
- Gleichstellungsverhältnis

ZWINGENDES UND ERGÄZENDES RECHT

Zwingendes Recht

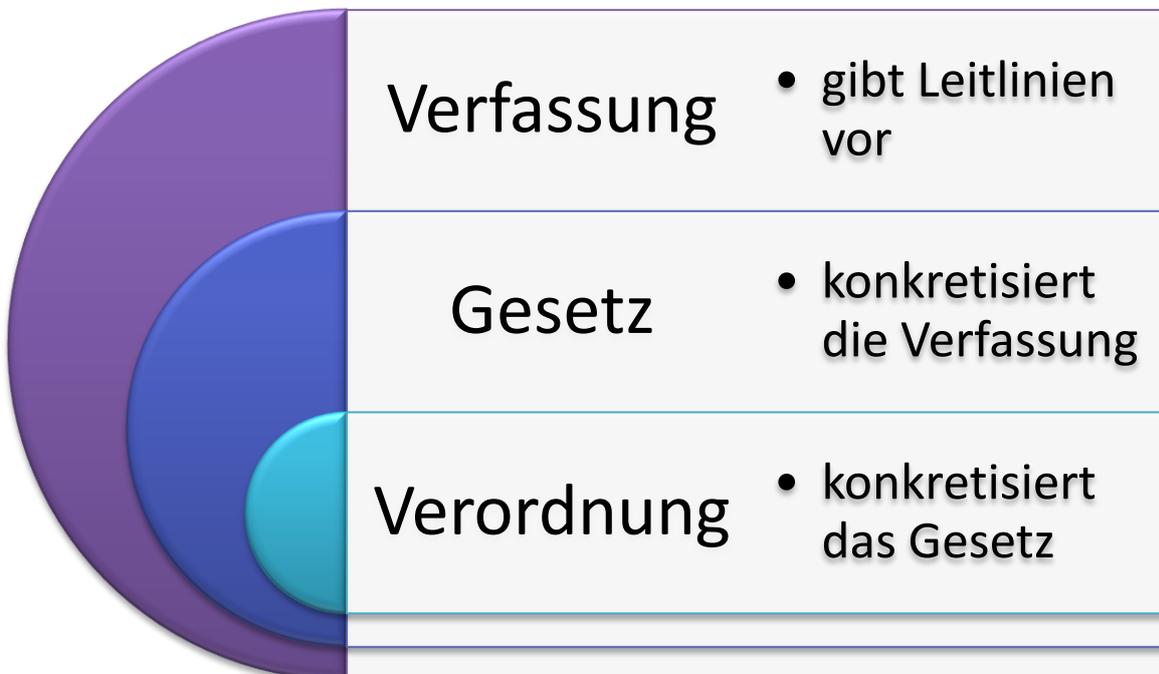
- darf nicht abgeändert werden oder nicht eingehalten werden oder davon abgewichen werden

Ergänzendes Recht

- lässt Privatpersonen gewisse Freiheiten
 - ...sofern nicht anders vereinbart.

STUFEN DER NORM (VERFASSUNG – GESETZ – VERORDNUNG)

SCHEMATISCH



EXEMPLARISCH



KURZZUSAMMENFASSUNG

Das Marketing basiert auf den 4 P's (Product, Price, Place, Promotion)

Das Recht kann in öffentliches und privates und in zwingendes und ergänzendes Recht unterteilt werden.

Nebst dem Recht sind auch noch Sitte und Moral vorhanden.

ANHANG

WICHTIGE ABKÜRZUNGEN

ZGB	Zivilgesetzbuch
OR	Obligationenrecht
BV	Bundesverfassung
STGB	Strafgesetzbuch
SVG	Strassenverkehrsgesetz
SchKG	Schuldbetreibung- und Konkursrecht

QUELLEN

Blätter aus der Schule